



Kampf zwischen Fasching und Fasten

Wie während eines Turniers treten im Vordergrund die beiden allegorischen Hauptfiguren gegeneinander an: links reitet der feiste Karneval auf einem Fass und führt einen Bratspieß als Waffe. Rechts rollt die magere Fastenzeit, zwei Fische ins Treffen führend, heran. So ist man in Fastnachtspielen und Faschingsumzügen des 15. u. 16. Jhs. tatsächlich aufgetreten. Alle szenischen Details entsprechen damaliger Wirklichkeit und sind volkskundlich identifiziert. Erfunden dagegen ist die räumlich-zeitliche Gleichzeitigkeit des Geschehens.

Derzeit ausgestellt: Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie Saal X

OBJEKTDATEN

| | |
|-------------------|--|
| OBJEKTBEZEICHNUNG | Gemälde |
| KULTUR | Niederländisch |
| DATIERUNG | 1559 datiert |
| KÜNSTLER | <u>Pieter Bruegel d. Ä.</u> (um 1525/30 Breda ? - 1569 Brüssel) - <u>GND</u> |
| MATERIAL/TECHNIK | Eichenholz |
| MASSE | 118 x 164,5 cm Rahmenmaße: 138,5 cm x 184 cm x 14,5 cm |
| SIGNATUR | Bez. links unten auf einem Stein: BRVEGEL (V und E ligiert) 1559 |
| BILDRECHT | Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie |
| INV. NR. | Gemäldegalerie, 1016 |
| PROVENIENZ | vermutlich Rudolf II.; 1748 aus der Schatzkammer in die Galerie |